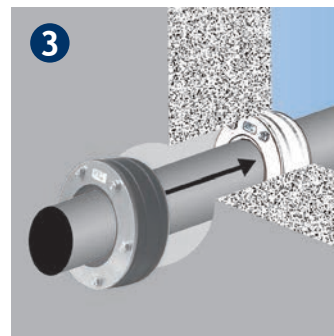


# MONTAGEANLEITUNG

1. Futterrohr/Kernbohrung und Medienleitung reinigen. Medienleitungen müssen geeignet sein, formstabil und ohne Beschädigungen im Dichtbereich. Kernbohrungen müssen maßhaltig mit einer glatten Innenwandung ausgeführt sein. Es dürfen keine Lunkerstellen, Risse und sonstige Unebenheiten vorhanden sein.
2. Um eine geeignete Dichtfläche herzustellen, empfehlen wir Kernbohrungen mit ProteX Epoxidharz zu beschichten. Dies dient dazu, den Beton zu schützen und eventuelle Lunker/ Riefen zu glätten. Beim Einsatz in Trinkwasseranlagen ist bauseits eine dafür zugelassene Kernbohrungsbeschichtung zu verwenden.
3. Überprüfen der Futterrohr-/Kernbohrungsdurchmesser und Medienleitungsdurchmesser mit den Angaben auf dem Dichtungssatz. Vor der Montage: Kontrollieren der Ringraumdichtung auf mögliche Beschädigungen und Verunreinigungen. Es dürfen nur unbeschädigte Ringraumdichtungen verwendet werden.
4. Die Kompakt SpeX Ringraumdichtung in das Futterrohr bzw. die Kernbohrung wandbündig einsetzen und die Medienleitung durchführen. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtungseinsatz auf der Gebäudeaußenseite angebracht wird. Dabei sollten die Muttern möglichst nach innen zeigen, um für ein eventuelles Nachziehen zugänglich zu sein (Bild 5). Für eine nachträgliche Montage steht die geteilte Kompakt SpeX Ringraumdichtung zur Verfügung. Ziehen Sie die Muttern ein bis zwei Umdrehungen bestmöglich über Kreuz an (Bild 6). Wiederholen Sie den Vorgang bis das max. Drehmoment (siehe Tabelle unten) erreicht ist. Nachziehen nach 30 Minuten!

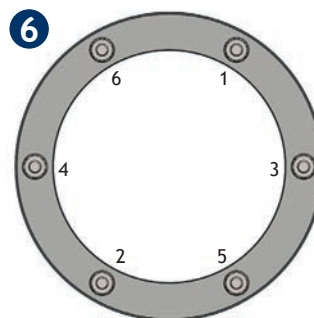
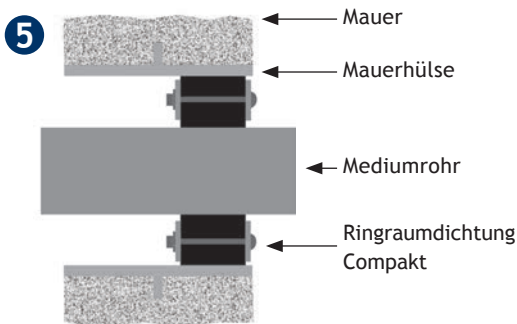


### Was ist zu beachten?

- Die Montage sollte nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- Die Kompakt SpeX Ringraumdichtung ist kein Festpunkt oder Rohrlager. Die Dichtung kann nur eine Abdichtfunktion übernehmen.
- Die Medienleitungen sind zu zentrieren und unmittelbar bei der Rohrdurchführung zu unterstützen und zu lagern.
- Für lange Spannwege werden zusätzlich 6-kant Steckschlüssel-Einsätze in langer Ausführung zur Montage benötigt. In seltenen Fällen werden konstruktionsbedingt Inbusschrauben verwendet. Dabei wird zum Festziehen der Verschraubungen ein Steckschlüsseinsatz für Innensechskant benötigt.
- Einsatz nur in geeigneten Futterrohren mit geeigneter Dichtfläche in der Innenwandung und geeigneter Steifigkeit. (Formstabilität nach Einbau)

### Werkzeuge

Reinigungsmaterial/Vorbereitung, Messwerkzeug, Drehmomentschlüssel, Steckschlüsseinsätze und ggf. Schlüsselverlängerungen, Hilfsmittel für Markierungen.



Verschraubung		Schlüsselweite		max. Drehmoment
Mutter	Zylinderkopfschraube	Mutter	Innensechskant	
	M 5		4 mm	12 Nm
	M 6		5 mm	12 Nm
M 8		SW 13		15 Nm
M 10		SW 17 (SW 16)		15 Nm
M 12		SW 19 (SW 18)		15 Nm